

Einladung zur Lesung und Diskussion

Donnerstag, 2. November 2006, 19 Uhr
Aula der Gesamtschule Bonn-Beuel,
Siegburger Straße 321

Schicksal Schule Eine Elternstreitschrift im Interesse der Kinder

Eltern dürfen den Grillabend organisieren und das Klassenzimmer streichen. Doch wenn es um Bildungs- und Erziehungsfragen geht, sind sie häufig unerwünscht. Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus gilt als rühmliche Ausnahme im reformbedürftigen deutschen Schulsystem.

Der Blick auf die Eltern muss sich verändern, wenn sich Deutschland nicht endgültig aus der internationalen Spitze verabschieden will. Deutschland benötigt die Power der Eltern. Sie sind keine Störer, die besser außen vor der Tür bleiben sollen. Zusammenarbeit mit Eltern ist viel mehr als ein Abfallprodukt. Eine veränderte Elternarbeit benötigt mehr Zeit, mehr Personal, Räume und Begegnungsmöglichkeiten in der Schule.

Die Autorin des Buches **Schicksal Schule** weiß wovon sie spricht. Renate Hendricks war zwei Jahrzehnte lang als Elternvertreterin, darunter sechs Jahre als Vorsitzende des Bundeselternrates, aktiv. Sie hörte die Sorgen der Schülerinnen, Schüler und der Eltern, aber auch der Pädagoginnen und Pädagogen.

Auf Einladung der Schulpflegschaft der Gesamtschule Bonn-Beuel liest sie aus ihrem Buch, zeigt auf, wo es hakt, blickt über den Tellerrand in erfolgreichere Bildungsländer und regt Verbesserungen sowie Veränderungen an.

Zur Lesung und der anschließenden Diskussion zwischen Eltern, Schulleitungen und Publikum laden wir herzlich ein.



RENATE HENDRICKS
Schicksal Schule
Eine Elternstreitschrift im Interesse der Kinder

ISBN 3-7800-4942-2

€ 14,95

Erschienen bei Kallmeyer